



Auftakt zum BR-Fluthilfe-Tag

Auftakt zum BR-Fluthilfe-Tag
Hochwasser-Hilfe: 5,12 Mio. für Kinderprojekte
Ein guter Auftakt für den "BR-Fluthilfe-Tag für Bayern" am kommenden Montag: Die "Sternstunden"-Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks kann bereits 5,12 Mio. Euro für hochwassergeschädigte Kinderhilfsprojekte zur Verfügung stellen. Schwer getroffen wurden beispielsweise heilpädagogische Tagesstätten, integrative Kindergärten oder Kinderkliniken. Auch bedürftige Familien stehen vor dem Nichts und sind dringend auf Hilfe angewiesen. "Sternstunden" hatte als eine der ersten Hilfsorganisationen auf die Flutkatastrophe mit einem Spendenaufruf reagiert. Die Sonderaktion "Hochwasserhilfe Bayern" wurde bereits am ersten Juniwochenende ins Leben gerufen. Spontan stellte "Sternstunden" einen Grundstock von einer Million Euro zur Verfügung. Zusätzlich sind bisher 4,12 Millionen Euro Spenden eingegangen. "Sternstunden" wird sich zügig um den Wiederaufbau und die Renovierung der Kinder-Einrichtungen kümmern. Mit den eingegangenen Spenden können wir sehr viel erreichen. Ich danke für dieses großartige Zeichen der Solidarität und hoffe, dass die Fluthilfe-Organisationen weiter so kräftig unterstützt werden. Die Schäden haben Familien finanziell zum Teil eine Generation zurückgeworfen."
Thomas Jansing, Geschäftsführer und Initiator der Benefizaktion
Aufgrund der dramatischen Schadensbilanz veranstaltet der Bayerische Rundfunk am kommenden Montag, 24. Juni 2013, einen Aktionstag zugunsten der Flutopfer. Beim "BR-Fluthilfe-Tag für Bayern" wird in Hörfunk, Fernsehen und Online auf die Notwendigkeit weiterer Spenden hingewiesen. Höhepunkt ist die Liveübertragung der Benefiz-Veranstaltung "Weida mitanand - Ein Abend für die Fluthilfe in Bayern" im Bayerischen Fernsehen, auf Bayern 2 und Bayern Plus sowie im Livestream auf BR.de. Namhafte Künstler und Kabarettisten treten dabei im Münchner Lustspielhaus auf. Am BR-Fluthilfe-Tag kooperiert der Bayerische Rundfunk mit dem Bündnis "Aktion Deutschland Hilft", mit dem die ARD während der diesjährigen Hochwasserkatastrophe bereits zusammengearbeitet hat.

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Radiosender und Fernsehender in Bayern.